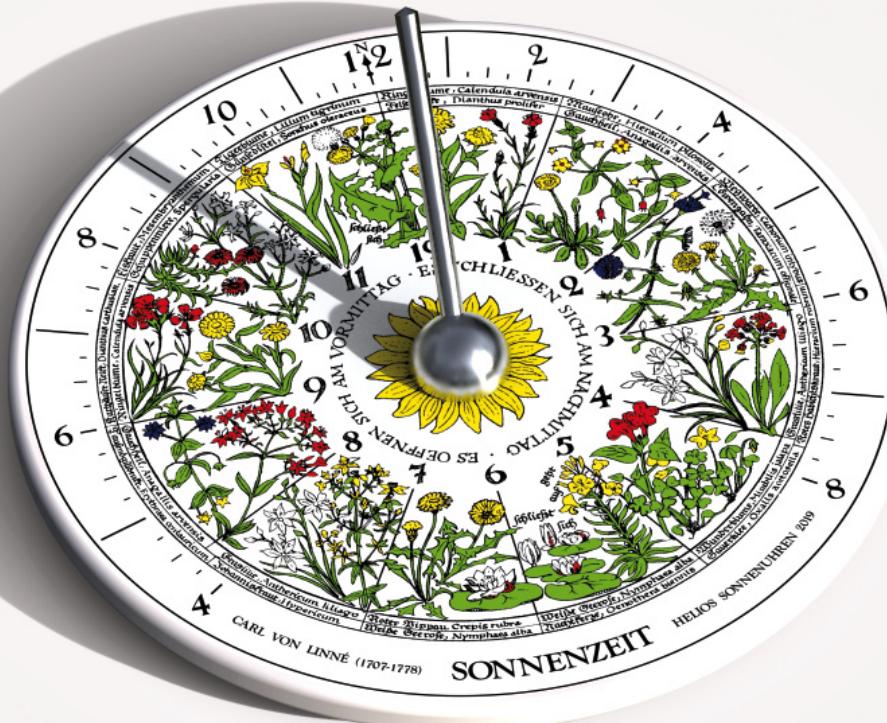


HORA Floris

Der schwedische Naturforscher Carl von Linné (1707-1778) konnte die Tageszeit an seiner berühmten Blumenuhr auf fünf Minuten genau ablesen. Er machte sich zu Nutze, dass jede Pflanze zu bestimmten Zeiten ihre Blüten öffnet und schließt. Das Sonnenlicht ist dabei der entscheidende Taktgeber, der die innere Uhr der Blumen mit der Sonnenzeit synchronisiert.

Die Sonnenuhr **HORA Floris** (*lat.*: Stunde der Blume) zeigt die Sonnenzeit, nach der sich die Pflanzen richten, an. Die Sonnenzeit ist ein Spiegel des natürlichen Sonnenlaufs. Zum Sonnenhöchststand im Süden ist es Mittag, der den Tag in zwei gleich lange Hälften teilt. Dieser wahre Mittag wird als 12 Uhr Sonnenzeit (auch wahre Ortszeit genannt) definiert.



Die Sonnenuhr zeigt 9 Uhr Sonnenzeit an. Um diese Zeit öffnen Ringelblume und Karthäusernelke ihre Blüten.

Carl von Linné

Im 18. Jahrhundert, zu Lebzeiten von Carl von Linné, war die Sonnenzeit die offizielle Zeit des bürgerlichen Lebens. Damals lebten die Menschen im wahrsten Sinne nach der Sonne, so wie auch die Blumen der von dem Naturforscher 1745 im botanischen Garten von Uppsala angelegten Blumenuhr. Ein Blick aus seinem Studierzimmer auf die Blumenuhr genügte, um seinen verblüfften Gästen pünktlich um 5 Uhr nachmittags den Tee zu servieren.

Carl von Linné verdanken wir das eindeutige System zur Bezeichnung von Tieren und Pflanzen, die sogenannte „binomiale Nomenklatur“. Seitdem werden diese durch einen lateinischen Gattungsnamen sowie einen beschreibenden Zusatz bestimmt.

Die Idee für seine Blumenuhr entstand aus der Beobachtung von rund 70 Blühpflanzen und der Feststellung, dass Pflanzen ihre Blüte zu bestimmten Tageszeiten öffnen und schließen.

Aus dieser Erkenntnis entwickelte Carl von Linné seine berühmte Blumenuhr. Ein Beet in Form eines Zifferblatts mit insgesamt zwölf Segmenten bepflanzte er mit den zur jeweiligen Stunde blühenden Pflanzen.

Die unterschiedlichen Blüphasen der Pflanzen hat die Natur so eingerichtet, damit die Insekten über den ganzen Tag verteilt die Blühpflanzen bestäuben können. Der Konkurrenzkampf um Bienen, Hummeln, Käfer, Fliegen und Schmetterlinge ist somit nicht mehr so groß.

Die richtige Anlage der Blumenuhr hängt von der jeweiligen Klimazone, der Jahreszeit und den verwendeten Blumen ab. Carl von Linnés Blumenuhr entsprach der schwedischen Klimazone. Die Blumenuhr der **HORA Floris** basiert auf einem Entwurf der deutschen Illustratorin Ursula Schleicher-Benz von 1948. Sie enthält nicht alle der ursprünglich von Linné ausgesuchten Pflanzen, berücksichtigt aber die Öffnungs- und Schließzeiten der Blüten in der hiesigen Klimazone.



Ihre eigene Blumenuhr

Die innere Uhr der Blumen richtet sich nicht etwa nach der vom Menschen für seine Zwecke erfundenen Zonenzeit (bei uns die mitteleuropäischen Normal- bzw. Sommerzeit), sondern nach der Sonnenzeit.

Daher ist die Sonnenuhr ein wichtiges Hilfsmittel, wenn Sie Ihre eigene Blumenuhr anlegen möchten.

Zur Inbetriebnahme der Sonnenuhr stecken Sie den Schattenwerfer in die zentrale Edelstahlhalbkugel und richten die Sonnenuhr mit dem mitgelieferten Kompass in Richtung des Nordpfeils (bei 12 Uhr) aus. Dann zeigt die **HORA Floris** bei Sonnenschein die Sonnenzeit an.

Etwas mehr Geduld benötigen Sie für die Anlage der passenden Blumenuhr. Hier hilft Ihnen das reich bebilderte Büchlein „Die Blumenuhr“, das Sie in unserem Sonnenuhrenshop (www.helios-sonnenuhren.de/de/die-blumenuhr) erwerben können. Sie finden dort eine Zusammenstellung von geeigneten Pflanzen mit Angaben zu den jeweiligen Blühzeiten.

Ziel sollte sein, dass die Blumenuhr und die Sonnenuhr die gleiche Zeit anzeigen: ein reizvolles Zusammenwirken der zwei Naturuhren, die beide dem natürlichen Sonnenlauf folgen!

Support

Wenn Sie Fragen zur **HORA Floris** haben, stehen wir gerne zur Verfügung:

HELIOS Sonnenuhren
Begasweg 3
65195 Wiesbaden
Telefon: +49 - (0)611 - 185 11 06
E-Mail: info@helios-sonnenuhren.de
Internet: www.helios-sonnenuhren.de

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrer Sonnenuhr **HORA Floris** an vielen sonnigen Tagen.